



...OFFICIAL SELECTION...
Millennium DOGS AGAINST GRAVITY
 OFFICIAL SELECTION **hotdocs** 2020
 OFFICIAL SELECTION **BIFF** 2020
 12th DOC International Documentary Film Festival 2019 South Korea
 Best Centre Mountain Film and Book Festival 2019 Canada

REAIMMADE Films, CORSO Film, TILT Production, ZOFARTE, Telewizja Polska SA and Vertical Vision Film Studio present

THE WALL OF SHADOWS

A film by Eliza Kubarska

BRAIMMADE FILMS, CORSO FILM, TILT PRODUCTION, ZOFARTE, TELEWIZJA POLSKA SA AND VERTICAL VISION FILM STUDIO PRESENT A FILM BY ELIZA KUBARSKA CO-FINANCED BY POLISH FILM INSTITUTE SUPPORTED BY MFG-BADEN-WÜRTTEMBERG, FEDERAL OFFICE OF CULTURE (FG), ZÜRCHER FILMSTIFTUNG, VINCA FILM AND SUISA FONDAZIONE DIRECTED BY ELIZA KUBARSKA AND PIOTR ROSŁOWSKI CAMERA PIOTR ROSŁOWSKI SECOND CAMERA KEITH PARTRIDGE EDITING BARBARA TOCINIENSHEN SOUND ZOFIA MORUS AND FRANCISZEK KOZŁOWSKI ORIGINAL SCORE MARCEL VAID COSTUME DESIGNER PATRISCHA FREUDER PRODUCTION DESIGNER ELIZA KUBARSKA, D. GOŁOVCHENKO, S. NIŁOV PRODUCTION OFFICE PLAN B/REDSpace SOUND DESIGN UCHOSTUDIO COMMISSIONING EDITOR SABINE BUBECK-PAAZ, ZOFARTE COMMISSIONING EDITOR AGNIESZKA BALICKA, TVP S.A. CO-PRODUCED BY JUMI ULUDAĞ, ERK WINKLER, MARTIN RÖGLY, KASPAR WINKLER AND SABINE GRISBERGER PRODUCED BY MONIKA BRAID

Jannu (Kumbhakarna) 7710m



28/03/2019
7412m

Eliza Kubarska wurde in Łódź, Polen geboren und absolvierte die Akademie der Bildenden Künste in Warschau und die Wajda-Filmschule in Polen. Seit 2004 führt sie Regie bei weltweit preisgekrönten Dokumentarfilmen wie «K2.Touching the Sky» oder «Walking Under Water», die an extremen Orten produziert werden.

Eliza Kubarska ist leidenschaftliche Bergsteigerin und nahm an vielen anspruchsvollen Expeditionen teil, unter anderem in Grönland, Pakistan, Mali, Marokko und Mexiko.

2008 gründete sie das Filmstudio Vertical Vision.



Die Bergsteiger Sergey Nilov und Dmitry Golovchenko versuchten während mehrerer Wochen, eine neue Route im Alpinstil durch die unbestiegene Ostwand des nepalesischen Jannu/Kumbhakarna (7710 M.ü.M.) zu erklimmen – einem für die Sherpas heiligen Berg im Kanchenjunga Himal im Osten von Nepal.

Nach heftigen Schneefällen und angesichts aufziehender Stürme mussten die Kletterer den Aufstieg 300 Meter unterhalb des Gipfels abbrechen – ohne Proviant und am Ende ihrer Kräfte. Obwohl sie den Gipfel nicht erreichten, durchstiegen Nilov und Golovchenko zum ersten Mal in der Geschichte die Ostwand und erreichten einen Höhepunkt von 7412 Metern.

Der Erstbesteiger des Mount Everest Tenzing Norgay über den Kumbhakarna: «Das ist kein Berg, das ist ein wilder Riese.»

Promotionspartner

«Eine bildgewaltige Odyssee!»

Pat Mullen, Point of View Magazine

«Dieser Film handelt nicht vom Bergsteigen, sondern von Menschen.»

Dmitry Golovchenko, Bergsteiger

THE WALL OF SHADOWS

Als eine Sherpa-Familie von einer Gruppe Bergsteiger angefragt wird, einen Treck über die bisher unbezwungene Ostwand des imposanten Kumbhakarna in Nepal anzuführen, steht sie vor einem Dilemma. Der Gipfel ist nicht nur anspruchsvoller als der Mount Everest, sondern er gilt in der lokalen Kirant-Religion als heiliger Berg, der nicht bestiegen werden darf. Der Vater möchte mit der Expedition das nötige Geld für die Ausbildung seines Sohnes verdienen. Doch die Mutter, eine kämpferische Frau, ist dagegen den Körper Gottes zu besteigen. Um ihrem Sohn den Traum, Arzt zu werden, zu ermöglichen, willigt sie schliesslich ein, die drei Ausländer auf den Berg zu führen. Die Regisseurin Eliza Kubarska begleitet die Expedition und zeigt wie die Familie versucht, dem Druck, die Besteigung zu ermöglichen, den extremen Bedingungen und ihren religiösen Überzeugungen gerecht zu werden. Eliza Kubarska, eine erfahrene Alpinistin, fängt atemberaubende Bilder der majestätischen Bergwelt ein und lenkt damit den Blick auf die spirituelle Dimension von Natur und Umwelt.



AB 8. OKTOBER IM KINO